



AHK Saudi-Arabien Newsletter 11/2012

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Hajj setzen die deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen ihre positiven Entwicklungen fort. In den ersten acht Monaten 2012 wurden Waren im Wert von 5,6 Mrd. Euro von Deutschland nach Saudi-Arabien exportiert, was einen Anstieg von ca. 32 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet. Gleichzeitig importierte Deutschland in der ersten Jahreshälfte 2012 Waren im Wert von 1,15 Mrd. Euro aus Saudi-Arabien - eine Steigerung um 141 Prozent. Mit einem Handelsvolumen von fast 7 Mrd. Euro baut Saudi-Arabien damit seine Position als Deutschlands wichtigster Handelspartner in der MENA-Region weiter aus.

Das Wachstum der saudi-arabischen Wirtschaft wird von massiven Investitionen unterstützt, die sich am besten aus dem aktuellen Projektvolumen herauslesen lassen. Das Projektvolumen in Saudi-Arabien liegt derzeit bei 780 Mrd. US-Dollar. Gut ein Viertel aller Projekte am Golf sind in Saudi-Arabien geplant oder werden schon umgesetzt. Das Königreich ist daher einer der bedeutendsten Märkte für deutsche Unternehmen in der MENA-Region.

Aus diesem Grund organisierte die AHK Saudi-Arabien im Oktober und November insgesamt vier verschiedene Delegationen, bzw. Veranstaltungen für deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien. Mit der Exportinitiative „Health Made in Germany“ soll der saudi-arabische Gesundheitssektor verbessert und Kooperationen in der Gesundheitswirtschaft gefördert werden. In diesem Jahr startet das Gesundheitsministerium zwölf neue Krankenhausprojekte. Hinzu kommen zahlreiche ambulante Gesundheitszentren für die allgemein- und zahnmedizinische Versorgung sowie spezialisierte Einrichtungen zur Krebsdiagnose und -behandlung. Die Exportinitiative Ernährungswirtschaft ermöglichte Unternehmen aus ganz Deutschland, ihre Produkte auf dem saudi-arabischen Markt zu platzieren. Auf der „Saudi Build 2012“ im Riyadh Exhibition Center konnten Unternehmer, Bauträger und Bauherren die neuesten Produkte und Innovationen der Bauwirtschaft bewundern. Außerdem besuchte im November eine Unternehmerdelegation aus Brandenburg Saudi-Arabien, um im Rahmen von B2B-Gesprächen und der Veranstaltung „Green Ventures Middle East“ Kontakte zu saudi-arabischen Partnern im Bereich Abwassermanagement und erneuerbare Energien zu knüpfen.

Um deutsche Unternehmen besser auf das Saudi-Arabiengeschäft vorzubereiten, arbeitet die AHK Saudi-Arabien kontinuierlich an neuen Informationsmaterialien. Mit dem „Directory of Importing Companies in Saudi Arabia“ hat die AHK Saudi-Arabien ein detailliertes Adressverzeichnis potentieller Handelspartner zusammengestellt welches das Exportgeschäft erleichtern soll. Das neue rechtliche Handbuch „Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für Öffentliche Ausschreibungen“ gibt einen Überblick, worauf deutsche Unternehmen bei Ausschreibungen in Saudi-Arabien achten müssen. Beide neuen Publikationen bieten sich optimal an, die ersten Schritte der Marktbearbeitung sorgfältig zu planen und anzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hergenröther
Delegierter der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien und Jemen

Inhaltsverzeichnis

- Editorial S. 1
- AHK Saudi-Arabien**
 - AHK Saudi-Arabien präsentiert „GREEN VENTURES MIDDLE EAST“ S. 3
 - Food Made in Germany 2012 S. 4
 - Anhaltender Erfolg: „Health Made in Germany“ besucht zum 3. Mal Saudi-Arabien im Jahr 2012 S. 5
 - Neue AHK Publikationen S. 6
 - HANNOVER MESSE stärkt Beziehungen zu Saudi-Arabien S. 7
- Trade Fair News**
 - Saudi Build S. 8
 - Saudi Transtec S. 9
- Verschiedenes**
 - Saudi Green Building Forum S. 10
 - Im Profil: Al-Ameen Al-Dalali S. 11
 - Messen in Saudi-Arabien 2012 S. 12
 - Saudi Arabia Desk S. 13



AHK Saudi Arabia Newsletter 11/2012

Dear reader,

Marking the end of the Hajj season, the release of the recent trade statistics for the first eight months of 2012 cast a positive light on the German-Saudi Arabian business relations. During this period Germany exported goods worth 5.6 billion Euros to Saudi Arabia, leading to an increase of 32 percent on a year-to-date basis. On the other hand Germany imported a volume of 1.15 billion Euros in goods and services from Saudi Arabia, which is an enormous surge of 141 percent compared to the first eight months of 2011. These positive developments and a trade balance of now over 7 billion Euros underline Saudi Arabia's lead as Germany's most important trading partner in the MENA-region. Based on estimates of the International Monetary Fund (IMF) the Saudi Arabian economy is expected to continue its growth by around 6 percent in 2012. Besides the effects of the increasing trade figures this growth is fueled by massive domestic investments, as reflected by the project volume. The current project volume of Saudi Arabia is 788 billion US-Dollars and made further progress recently. About one third of all industrial projects in the Gulf region are located in Saudi Arabia, making it one of the most important markets for German companies in the MENA-region. Attractive business opportunities can be found in many industries like Transport, Petrochemicals, Metal Processing, Energy and Construction. In order to benefit from this growth prospects, German companies need first hand information about this dynamic market. For this reason, AHK Saudi Arabia organized 4 different delegations and events in October and November for German companies in Saudi Arabia. The export initiative "Health Made in Germany" aimed at improving the Saudi healthcare sector. Therefore the government is expanding health care continuously. This year the Ministry of Health will launch twelve new hospital projects. In addition, numerous outpatient health centers for general and dental care as well as specialized facilities for cancer diagnosis and treatment are planned. The Export Initiative food industry allowed corporations across Germany to present their products for the Saudi Arabian market. During the "Saudi Build 2012" in the Riyadh Exhibition Center entrepreneurs, developers and building owners were able to see the latest products and innovations in the construction industry. In addition, a delegation of the Potsdam Chamber of Commerce in Saudi Arabia visited the kingdom in November in order to make contacts with Saudi Arabian partners in waste management and the renewable energy sector. In order to assist German companies preparing their operations in Saudi Arabia, AHK Saudi Arabia is constantly working on new information materials. Besides a detailed directory of potential partners for the export business, the "Directory of Importing Companies in Saudi Arabia" the AHK Saudi Arabia has published the exclusive handbook "Vergaberecht Saudi-Arabien - Rechtstipps für öffentliche Ausschreibungen" to give advice on how to participate in procurement processes in Saudi Arabia. Both publications are important tools to assist German companies to plan their steps to the Saudi-Arabian market carefully.

Yours sincerely



Andreas Hergenröther
Delegate of German Economy
for Saudi Arabia and Yemen

Table of Content

• Editorial	P. 2
Saudi Arabia	
• AHK Saudi-Arabia presents "GREEN VENTURES MIDDLE EAST"	P. 3
• Food Made in Germany 2012	P. 4
• Great Success: „Health Made in Germany“ visits Saudi-Arabia for the third time in 2012	P. 5
• AHK Publications	P. 6
• HANNOVER MESSE intensifies relationship with Saudi-Arabia	P. 7
Trade Fair News	
• Saudi Build	P. 8
• Saudi Transtec	P. 9
Miscellaneous	
• Saudi Green Building Forum	P. 10
• AHK staff: Al-Ameen Al-Dalali	P. 11
• Trade Fairs in Germany 2012	P. 12
• Saudi Arabia Desk	P. 13



AHK Saudi-Arabien präsentiert "GREEN VENTURES MIDDLE EAST"

"Deutschlands "Green Economy" zeigt starkes Interesse am Saudi-Arabiengeschäft

„Die deutsche Wirtschaft genießt international einen ausgezeichneten Ruf als Weltmarktführer im Bereich Grüner Technologien und innovativer Konzepte“, so Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. Deutschland ist zudem der weltweit drittgrößte Technologielieferant für Saudi-Arabien. Mit Exporten in Höhe von 5,6 Mrd. Euro in den ersten 8 Monaten nach Saudi-Arabien ist das Königreich der wichtigste Handelspartner in der MENA-Region. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Exporte um fast 33 Prozent gesteigert werden, was die wachsende Bedeutung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen noch einmal hervorhebt. Im Bezug auf Grüne Technologien sucht Saudi-Arabien nach innovativen Konzepten bezüglich des Wasser- und Abwassermanagements, Erneuerbarer Energien und Technologien im Bereich Energieeffizienz.



Aus diesem Grund veranstaltete die AHK Saudi-Arabien ein GREEN VENTURES MIDDLE EAST Forum in der Industrie- und Handelskammer in Dammam sowie in Riyadh. Das Forum war Teil des Programms einer Delegationsreise führender Unternehmen aus Brandenburg, die von Dr.-Ing. Victor Stimming, Präsident der IHK Potsdam, begleitet wurde. „Diese Delegation ist bereits die 15. Unternehmerreise, die die AHK Saudi-Arabien in diesem Jahr nach Saudi-Arabien organisiert, was nochmal das anhaltende Interesse der Deutschen Wirtschaft unterstreicht, die Geschäftsbeziehungen zu Saudi-Arabien weiter auszubauen“, sagte Herr Hergenroether am Rande des GREEN VENTURES MIDDLE EAST Forums. „Speziell solche Foren zum Wissensaustausch wie das in Dammam und das in Riyadh bieten eine optimale Plattform, um Geschäftsmöglichkeiten zu erörtern und weiterzuentwickeln. Denn ein erfolgreiches Geschäft hat seinen Ursprung im Wissen um die eigenen Möglichkeiten“, fügte er hinzu.

Das Forum in Dammam war der Auftaktveranstaltung zu einer dreitägigen Unternehmerreise in die Ostprovinz und nach Riyadh. Die teilnehmenden Unternehmen trafen ranghohe Vertreter der saudi-arabischen Wirtschaft wie beispielsweise Abdulrahman Al Rashed, Geschäftsführer von Al Rashed & Sons Company and Vorsitzender der Al-Sharqiya Chamber of Commerce & Industry, oder Faisal Alfadl, Generalsekretär des SAUDI GREEN BUILDINGS FORUM. Ziel der Markterkundungsreise war es, neue Geschäftspartner zu finden und gleichzeitig dem saudi-arabischen Bedarf an Technologie und Wissenstransfer mit Konzepten „Made in Germany“ zu begegnen.

AHK Saudi Arabia presents "GREEN VENTURES MIDDLE EAST"

Germany's Green Economy shows high interest in doing business with the Kingdom

"German economy is internationally well-known as world market leader in the field of Green Technologies and innovative concepts", Andreas Hergenröther, Delegate of German Industry and Commerce in Saudi Arabia said. Besides, Germany is also one of the most important suppliers of technologies for Saudi Arabia. With exports worth 5.6 billion Euros to Saudi Arabia in the first 8 months 2012 the Kingdom is the most important market for German companies in the MENA-region. Compared to the same period in 2011, German exports to Saudi Arabia increased by almost 33 percent, which highlights the meaning of the bilateral economic ties. At the same time Saudi Arabia is looking for innovative technologies regarding its water and waste management as well as for renewable energies and technologies for energy efficiency.

For this reason AHK Saudi Arabia organized the GREEN VENTURES MIDDLE EAST Forum at the Al-Sharqiya Chamber of Commerce & Industry in Dammam as well as in Riyadh. The Forum was part of a delegation of leading companies from the German Federal state of Brandenburg and was headed by Dr.-Ing. Victor Stimming, Chairman of the Potsdam Chamber of Commerce. "This is already the 15th business delegation from Germany that is visiting Saudi Arabia in 2012. This shows the continuous interest of the German economy in doing business with Saudi Arabia," said Mr. Andreas Hergenröther at the GREEN VENTURES MIDDLE EAST Forum. "Especially such knowledge based forums like these in Dammam and Riyadh offer a perfect platform to discuss and explore new business opportunities. Because successful cooperation starts with the knowledge of opportunities," he added.

The forum in Dammam was the kick-off meeting for a three days delegation to the Eastern Province and Riyadh. The delegation met with high ranking decision makers like Abdulrahman Al Rashed, CEO of Al Rashed & Sons company and Chairman of the Al-Sharqiya Chamber of Commerce & Industry, or Faisal Alfadl, Secretary General of the SAUDI GREEN BUILDINGS FORUM, in order to start new businesses and contribute to the Saudi demand of transfer of technology.

FOOD MADE IN GERMANY

AHK organisierte Delegationsreise für „Food Made in Germany“ nach Saudi-Arabien

Eine hochrangige Unternehmerdelegation aus der Nahrungsmittelindustrie traf sich am 6. Oktober 2012 mit saudi-arabischen Branchenvertretern, unter anderem von der Al-Othaim Group, bei einer speziellen Verkostung deutscher Produkte. Die Verkostung war Teil einer von der AHK Saudi-Arabien im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) organisierten Delegationsreise. Während der dreitägigen Delegationsreise hatten die deutschen Unternehmen bei Inhouse-Terminen die Möglichkeit, potentielle saudi-arabische Geschäftspartner in Riyadh kennenzulernen und Geschäftsmöglichkeiten zu erörtern. Qualitativ hochwertige Produkte von exklusiven Getränken, über Premium Schokolade bis hin zu kartoffelbasierten Snackprodukten wurden während der Reise vorgestellt. Experten gehen derzeit davon aus, dass der saudi-arabische Markt in den kommenden Jahren stark wachsen und demnach auch der größte Markt der MENA-Region für deutsche Exportgüter im Nahrungsmittelbereich werden wird. Die Exportinitiative „Food Made in Germany“ wird offiziell durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) unterstützt. „Wir freuen uns ausdrücklich über das große Interesse der saudi-arabischen Unternehmer an Produkten „Made in Germany“. Nach den neusten Zahlen des Federal Statistical Office (AMI) sind die deutschen Nahrungsmittelausfuhren im ersten Halbjahr 2012 auf eine Rekordhöhe von 29,5 Mrd. Euro gestiegen, was ein Anstieg von 1,8% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet. Dies unterstreicht nochmal das hohe Potential, das deutsche Güter auf den Weltmärkten haben – auch in Saudi-Arabien,“ sagte Andreas Hergenröther am Rande der Verkostung.

Mit rund 82 Millionen Einwohnern ist Deutschland der größte Markt für Nahrungsmittel und Getränke in Europa. Im Jahr 2010 wurden im Einzelhandel Waren im Wert von 166 Mrd. Euro abgesetzt. Andere wichtige Indikatoren für das Potential der deutschen Nahrungsmittelindustrie waren 2010 die Umsätze im Vertrieb und Marketing (64,3 Mrd. Euro) von Nahrungsmitteln so wie der Nahrungsmittelexport (42,9 Mrd. Euro). Die deutsche Nahrungsmittelindustrie und zahlreiche Forschungsinstitute arbeiten kontinuierlich an neuen Produkten, der Verbesserung von Inhaltsstoffen und an der Nahrungsmittelsicherheit.

FOOD MADE IN GERMANY

AHK organized a business delegation for “Food Made in Germany” to Saudi Arabia

High ranking German business leaders from the food industry met with Saudi representatives of well known Saudi companies like Al Othaim etc. at a special presentation and tasting session on October 6, 2012. AHK Saudi Arabia has been organizing this delegation on behalf of the Federal Ministry of Food, Agriculture and Consumer Protection (BMELV). The delegation’s program included b2b inhouse-meetings that completed the successful business trip to Riyadh. The aim of the delegation was to develop and to build up a reliable long term network between Saudi Arabian and German companies in the food sector. The worldwide renowned German companies were offering products ranging from exclusive beverages to premium chocolate and potato-based products. The Saudi Arabian market is estimated to grow massively in the next years and is said to be one of the largest markets for German food products in the MENA-region. The Export Initiative of “Food Made in Germany” is officially supported by the Federal Ministry of Food, Agriculture and Consumer Protection (BMELV). “We are delighted to see the high interest shown by the Saudi companies for the German food sector. According to preliminary figures from the Federal Statistical Office (AMI) the German agricultural export reached a new record high with € 29.5 billion for the first Half of 2012, which was an increase by 1.8% compared to the same time in 2011. This underlines the high potential German products have, also in the Kingdom of Saudi Arabia”, Andreas Hergenröther, Delegate of German Economy in the Kingdom said besides the tasting session.

Around 82 million consumers helped making Germany the largest food and beverage retail market in Europe. Total food retailing revenue reached the EUR 166 billion mark in 2010. Other important distribution channels include food service sales (EUR 64.3 billion) and exports (EUR 42.9 billion). The German food industry and public and private institutes alike continuously conduct R&D activities to develop new products, enhance nutrition, and improve general food safety.



“Health - Made in Germany” zurück in Saudi Arabien

Die Initiative "Gesundheit - Hergestellt in Deutschland" besuchte Saudi-Arabien wieder vom 12. Oktober bis 16. Oktober 2012. Der Besuch in diesem Jahr wurde vom deutsch-saudi-arabischen Liaison Office für Wirtschaft (AHK Saudi-Arabien) koordiniert. Die Delegation bestand aus Vertretern der deutschen Verbände im Bereich der Telemedizin, E-Health, Architektur und Engineering.

Die Treffen wurden in Riyadh, Jeddah und Yanbu mit Entscheidungsträgern aus dem öffentlichen und privaten Sektor, wie der örtlichen Handelskammer der Industrie, dem Ministerium für Gesundheit, National Guard Hospital, King Faisal Specialist Hospital & Research Center und der saudisch-deutschen Healthcare Group organisiert. Der Besuch der Königlichen Kommission von Jubail & Yanbu war von besonderem Interesse, da "Health - Made in Deutschland" auf das gesamte Königreich abzielt, nicht nur auf die großen Städte.

Der Schwerpunkt des Besuchs war eine weitere Intensivierung des bestehenden Saudi-deutschen Dialoges im Gesundheitswesen im Einklang mit der im Juni 2012 unterzeichneten Absichtserklärung. Die deutsche Delegation erfuhr im Detail über die kommenden Projekte im Gesundheitswesen im Königreich. Basierend auf den gesammelten Informationen werden maßgeschneiderte Konzepte, Entwürfe und Vorschläge für die Erfüllung der Anforderungen dieser Bemühungen entwickelt. Deutsche Unternehmen im E-Health Sektor und der Telemedizin können einen Beitrag in Form von Tele-Beratung, Krankenhaus-Informationssystemen, elektronischen Patientenakten und virtueller Mikroskopie leisten. Sie können auch eine Verbindung von Gesundheitszentren zu großen Universitätskliniken in Saudi-Arabien und im Ausland herstellen.

Deutsche Architekten und Ingenieure spielen eine Schlüsselrolle in der Entwicklung der Infrastruktur in Deutschland und im internationalen Markt. Sie bieten multidisziplinäre und unabhängige Beratung zu Machbarkeit, Finanzierung, Ausführung und Management für große und kleine Projekte, einschließlich derjenigen im Gesundheitswesen.

“Health - Made in Germany” back in Saudi Arabia

The initiative "Health - Made in Germany" visited Saudi Arabia once again from October 12 to October 16, 2012. The intention was to follow up a visit earlier this year coordinated by the initiative and the German-Saudi Arabian Liaison Office for Economic Affairs, (AHK Saudi Arabia). The delegation consisted of representatives of German industry associations in the field of telemedicine, E-health, architecture, and engineering.

Meetings were held in Riyadh, Jeddah, and Yanbu with decision-makers from the public and private sectors such as the local chambers of commerce and industry, the Ministry of Health, National Guard Hospital, King Faisal Specialist Hospital & Research Center, and the Saudi-German Healthcare Group. The visit of the Royal Commission of Jubail & Yanbu was of particular interest, since "Health - Made in Germany" aims to cover the whole kingdom, not solely the large cities.

The focus of this visit was to further intensify the existing Saudi-German healthcare dialogue in accordance with the memorandum of understanding signed in June 2012. The German delegation learned in detail about upcoming healthcare projects in the Kingdom. Based on the information they have gathered, they will develop tailor-made concepts, designs and suggestions for meeting the demands of these endeavors.

German companies working in E-health and telemedicine can provide added value in the form of tele-consultation, hospital information systems, electronic patient records and virtual microscopy. They can also link healthcare centers to major university hospitals in Saudi Arabia and abroad.

German architects and engineers play a key role in the development of infrastructure in Germany and the international market. They offer multidisciplinary and independent advice on feasibility, funding, execution, and management for projects large and small, including those in the healthcare sector.



**Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Saudi-Arabien**
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)

Die AHK Saudi-Arabien Publikationen können Sie
unter akbar@ahk-arabia.com bestellen.

All Publications of AHK Saudi Arabia you can
order at akbar@ahk-arabia.com

AHK Publikationen

Neuer Leitfaden Vergaberecht

In Saudi-Arabien sind öffentliche Ausschreibungen von besonderer Bedeutung, da das Königreich in seinen aktuellen und langfristigen Haushaltplanungen hunderte Milliarden von US-Dollar für eine Vielzahl von Projekten gestellt hat. Mit einem Projektvolumen von 788 Mrd. US-Dollar ist Saudi-Arabien laut dem MEED Gulf Projects Index führend in der gesamten MENA-Region. Derzeit plant die Regierung, bis zum Jahr 2020 alleine 100 Mrd. US-Dollar in Transportprojekte und 80 Mrd. US-Dollar für neue Kraftwerke zu investieren. Wie in Deutschland werden solche staatlichen Projekte bzw. Aufträge der öffentlichen Hand im Wege von öffentlichen Ausschreibungen vergeben. Aufgrund des hohen Wettbewerbs ist es umso wichtiger, sich bestmöglich auf bevorstehende Ausschreibungen vorzubereiten.

Auf über 140 Seiten vermittelt der Guide praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu den Themenbereichen, der Grundzüge des saudi-arabischen Vergaberechts, Projektdurchführung, Unterschiede zum deutschen Vergaberecht, Zuschlag und Abwicklung, Klageverfahren und Rechtsmittel sowie Tipps für die Praxis.

Juristischer Leitfaden Saudi-Arabien

Die AHK Saudi-Arabien präsentiert in Kooperation mit dem deutschen Wirtschaftsjuristen Jochen Hundt (Hundt Legal) und der Kanzlei Schlüter Graf & Partner den Business & Legal Guide Saudi-Arabien. Für Unternehmer, die am Auslandsgeschäft mit Saudi-Arabien interessiert sind, ist die Kenntnis der rechtlichen Gegebenheiten in Saudi-Arabien äußerst wichtig und oft Schlüssel zum Erfolg.

Auf über 280 Seiten vermittelt der Leitfaden praxisnah und detailliert Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen: Markteintritt (Liefergeschäft, Handelsvertretung und Vertrieb etc.), Unternehmensgründung, Einreisebestimmungen und Meldeverfahren, Steuern, Arbeits- und Sozialrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht.

Neues Verzeichnis von Importunternehmen in Saudi-Arabien

Die Exporte deutscher Unternehmen in den größten Markt der MENA-Region haben in den vergangenen zehn Jahren rapide zugenommen. Die Auswahl des richtigen Importunternehmens nach Bedürfnissen des ausführenden Unternehmens ist der Schlüssel zum Erfolg im Exportgeschäft. Das *Directory of Importing Companies* der AHK Saudi-Arabien listet alle in Saudi-Arabien tätigen Importunternehmen, nebst Spezialisierung und Kontaktadressen auf, um deutschen Exporteuren die Auswahl zu erleichtern.

AHK Publications

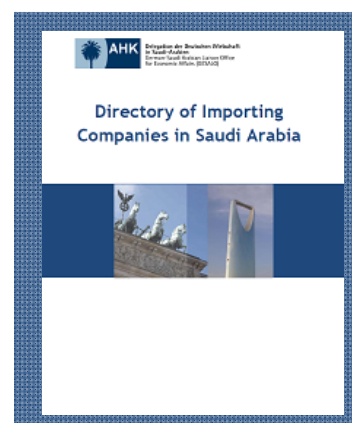
New Directory of Saudi Importing Companies

German companies' exports to Saudi Arabia have been rapidly increasing during the last years. For a successful export business the choice for the right importing company is crucial. For this reason, AHK Saudi Arabia published the new "Directory of Importing Companies" in order to assist companies to place their products on the Saudi market.

Directory of German Companies and their Representatives in Saudi Arabia

German companies' engagement in the biggest economy and market in the MENA-Region has grown rapidly during the last decade. By now more than 400 German companies are established in Saudi Arabia. German enterprises have successfully contributed to economic development in Saudi Arabia by investing, training local expertise and transferring technologies and know-how.

The Directory of German Companies and their Representatives by AHK Saudi Arabia lists all German companies that are doing business in the Kingdom including their contacts in Saudi Arabia and Germany. Additionally, a categorization in fields of activity and branches facilitates the search for the perfect business partner regarding new projects and cooperation between Saudi and German companies.



HANNOVER MESSE stärkt Beziehungen zu Saudi-Arabien

Anlässlich des Besuchs von Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter, Deutsche Messe AG und Vizepräsident der HANNOVER MESSE organisierte die AHK Saudi-Arabien am 6. Oktober eine Messepräsentation und Pressekonferenz in Riyadh. Die Pressekonferenz fand im Anschluss an die Präsentation der größten Industriemesse der Welt vor allem in den Bereichen Industrieautomation und IT, Energie- und Umwelttechnologien, Industrielle Zulieferung, Produktionstechnologien und Dienstleistungen und Forschung und Entwicklung statt. Mit Majdi Abdulaziz Al-Sahhaf, Berater des Wirtschaftsministers und Supervisor aller Saudi Commercial Attaché offices sowie Director Marketing & Corporate Communications der



Saudi Industrial Property Authority (MODON), nahm ein hochrangiger Repräsentant Saudi-Arabiens an dem Event teil und er versprach, dass sich Saudi-Arabien mit einer Vielzahl an Unternehmen in Kooperation mit dem saudi-arabischen Handelsministerium an der HANNOVER MESSE 2013 beteiligen werde, um sich über die neusten Technologien zu informieren.

„Ich freue mich ausdrücklich über das große Interesse der saudi-arabischen Unternehmerschaft an der HANNOVER MESSE. Saudi-Arabien hatte in diesem Jahr erstmals seinen eigenen Pavillon mit einer Größe von 136m². Die Präsenz vor Ort ist Ausdruck der langfristigen Strategie, vermehrt ausländische Direktinvestitionen in Saudi-Arabien zu generieren“, sagte Andreas Hergenröther in Hannover. Insbesondere die Teilnahme wichtiger saudi-arabischer Aussteller wie MODON, Petro Rabigh, SABIC und Tasnee zeige die Bereitschaft, mit deutschen Unternehmen kooperieren zu wollen“, so Andreas Hergenröther, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. MODON stellte zum ersten Mal auf der HANNOVER MESSE aus. Die AHK Saudi-Arabien hatte MODON aktiv unterstützt, an der Messe und dem dazu gehörigen Global Business Forum teilzunehmen.

Die weltweit größte Ausstellung findet jährlich in Hannover statt. Die nächste HANNOVER MESSE findet vom 8. Bis 12. April 2013 statt und wird Russland als Partnerland haben. HANNOVER MESSE 2013 Mit dem Leitthema "Integrated Industry" rückt die HANNOVER MESSE 2013 die zunehmende Vernetzung aller Bereiche der Industrie in den Mittelpunkt. "Maschinen, Anlagen, Werkstücke und Bauteile werden künftig Daten und Informationen in Echtzeit austauschen. Jährlich besuchen viele saudi-arabische Unternehmer die HANNOVER MESSE. Im Jahr 2012 begleitete die AHK Saudi-Arabien saudi-arabische Unternehmer zu den Ständen ausgewählter Firmen wie Siemens oder ABB, um die wirtschaftlichen Beziehungen zu vertiefen und direkte Kontakte aufzubauen.

Hannover Messe - The world's largest industrial fair presents itself in Saudi Arabia

On the occasion of the visit of Vice President of Hannover Industrial Fair (HANNOVER MESSE), Mr. Oliver Frese, AHK Saudi Arabia was organizing a presentation and press conference on October 6, 2012 in Riyadh Saudi Arabia. The conference was taking place after the presentation & press meeting for the world's leading industrial fair in the field of industrial automation, energy technology, power technology, industrial supply, production and research and development. With Majdi Abdulaziz Al-Sahhaf, Adviser to the Minister of Commerce and Industry and Supervisor of the Saudi commercial attaché offices, Director Marketing & Corporate Communications at Saudi Industrial Property Authority (MODON), a high ranking representative of Saudi Arabia was participating in that meeting and he promised the Kingdom will participate in HANNOVER MESSE 2013 with a big number of companies in cooperation with the Ministry of Commerce and Industry in order to know the latest industrial technologies.

"I am very delighted to see such a huge interest of Saudi companies to visit the Hannover Industrial Fair. IN 2012, for the first time Saudi Arabia has its own pavilion with a size of 136 square meters. This participation is part of a long scale strategy to present Saudi Arabia on an international level in order to attract more foreign direct investment. Especially the participation of important Saudi exhibitors like MODON, Petro Rabigh, SABIC and Tasnee at Hannover Industrial Fair shows the interest of Saudi Arabia to cooperate with German companies", Andreas Hergenröther, Delegate of German Industry and Commerce for Saudi Arabia, said. MODON decided to exhibit on HANNOVER MESSE 2012 for the first time. AHK Saudi Arabia assisted actively in participating in the fair and the Global Business Forum.

The world's leading showcase for industrial technology is staged annually in Hannover, Germany. The next HANNOVER MESSE will be held from 8 to 12 April 2013 and feature Russia as its official Partner Country. HANNOVER MESSE 2013 will comprise 11 flagship fairs: Industrial Automation; Motion, Drive & Automation (MDA); Energy; Wind; MoliTec; Digital Factory; ComVac; Industrial Supply; IndustrialGreenTec; Surface Technology; Research & Technology.

Saudi Build

Saudi Build 2012 war die 24. Internationale Messe für Baumaterialien und größte business to business Baumesse im Königreich. Sie bot Unternehmern, Bauträgern und Bauherren die ganze Palette von Bau-Lösungen und den Zugang zu regionalen Baumärkten. Saudi Build 2012 wurde zusammen mit der Saudi PMV 2012, der 3. Internationalen Fachmesse für Baumaschinen, Anlagen, Maschinen & Fahrzeuge und der Saudi Stone-Tech 2012, der 15. Internationalen Fachmesse für Stone & Stone Technology in Zusammenarbeit mit Veronafiore und Confindustria Marmomacchine organisiert (Organisatoren des berühmten Marmomacc in Verona - Italien) und bot so reichlich Geschäftsmöglichkeiten.



Saudi Build ist die einzige Baufachmesse in Saudi-Arabien die durch die UFI, der Global Association of Exhibition Industry akkreditiert ist. UFI gewährt die Zertifizierung von erstklassigen professionellen Veranstaltungen von erfahrenen Veranstaltern, die nachweislich große Erfolge in internationalen Ausstellungen vorweisen.

Saudi Build

Saudi Build 2012, The 24th International Construction Technology & Building Materials Exhibition is the largest business to business construction fair in the Kingdom and provided contractors, real estate developers and building owners with a full range of building solutions and the opportunity to access the Saudi and regional construction markets under one roof. Saudi Build 2012 was held concurrently with Saudi PMV 2012 the 3rd International Exhibition for Construction Equipment, Plant, Machinery & Vehicles, and with Saudi Stone-Tech 2012 the 15th International Trade Exhibition for Stone & Stone Technology, organized in collaboration with Veronafiore and Confindustria Marmomacchine (organizers of the famous Marmomacc show in Verona - Italy) a rich combination which serves to create more business opportunities.

Saudi Build is the only construction trade show in Saudi Arabia accredited by UFI, the Global Association of the Exhibition Industry. UFI grants certification to top-notch professional events managed by experienced organizers with proven track records in international exhibitions.



SAUDI TRANSTEC

Mit der 3. Auflage der SAUDI TRANSTEC 2012 bot die Messe Damman vom 11.-13. November 2012 erneut eine ideale Plattform für Unternehmen aus den Bereichen Transport, Logistik, Fördertechnik und Lagerungsdienstleistungen in Saudi-Arabien. Neben der AHK Saudi-Arabien unterstützten auch die Ghorfa Arab German Chamber Of Commerce, sowie die Unternehmen MAFEX, Spanish Railway Association, die in Großbritannien angesiedelte Middle East Association, die Supply Chain & Logistics Group, das Chartered Institute of Logistics & Transport sowie die Logistics & Supply Chain Management Society (L&SCMS) die größte Messe im Bereich Transport und Logistik in Saudi-Arabien. In erfolgreichen Unternehmen gehören moderne Instrumente, die ein schnelles und umfassendes Teilen von Wissen ermöglichen, bereits jetzt zur Realität.



Mit den Unternehmen AL-JABRI LOGISTICS, THE DAMMAM BONDED AND RE-EXPORT ZONE, HALA SUPPLY CHAIN SERVICES, IPS - INTERNATIONAL PORT SERVICES and KING FAHD INTERNATIONAL AIRPORT erfuhr die SAUDI TRANSTEC 2012 auch die Unterstützung von namhaften Unternehmen der saudi-arabischen Transport und Logistik Industrie.

Konferenz Highlights 2012

Die diesjährige Ausstellung wurde wieder von einer zwei-tägigen Konferenz begleitet, die die unvergleichlichen Möglichkeiten und Neuheiten der Branche vorstellte und diskutierte. Neben Saudi ARAMCO teilten weitere Branchenvertreter wie die Hala Supply Chain Services, SSI Schaefer, der US Saudi Arabian Business Council, RAK Logistics LLC, Supply Chain and Logistics Group (SCLG), Kale Logistics Solutions (Indien), Saudi Airlines Cargo Company, Saudi Ports Authority, Nafith Logistics aus Jordanien und der Landmark Group Ihr Expertenwissen mit den Konferenzteilnehmern.

Zahlreiche Investitionsmöglichkeiten existieren in dem stark wachsenden Transport- und Logistiksektor. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um in diesen Sektor zu investieren und sein Netzwerk mit Entscheidungsträgern der SAUDI TRANSTEC auszubauen!

Weitere Informationen: www.sauditranstec.com.

SAUDI TRANSTEC

The third edition of SAUDI TRANSTEC 2012 in Damman from 11.-13. November 2012 offered an ideal platform for companies in the transportation, logistics, materials handling and warehousing services sector in Saudi Arabia. Besides AHK Saudi Arabia, Saudi Transtec was also supported by the Ghorfa Arab German Chamber of Commerce, as well as the company MAFEX, Spanish Railway Association, the Middle East Association located in the UK, the Supply Chain & Logistics Group, the Chartered Institute of Logistics and Transport and the & Supply Chain Management Society (L & SCMS), the largest trade show in the transport and logistics sector in Saudi Arabia. In successful companies are modern instruments that allow rapid and comprehensive sharing of knowledge, is already a reality.

Many well-known companies in the Saudi-Arabian Transport and Logistics industry like al-Jabri LOGISTICS, BONDED AND THE DAMMAM RE-EXPORT ZONE, HALA SUPPLY CHAIN SERVICES, IPS - INTERNATIONAL PORT SERVICES INTERNATIONAL AIRPORT and the SAUDI KING FAHD TRANSTEC 2012 also showed their support.

Conference Highlights 2012

This year's exhibition was accompanied by a two-day conference, which showcased and discussed the big opportunities and innovations in the industry. Besides Saudi ARAMCO more industry representatives such as the Hala Supply Chain Services, SSI Schaefer, the U.S. Saudi Arabian Business Council, RAK Logistics LLC, Supply Chain and Logistics Group (SCLG), Kale Logistics Solutions (India), Saudi Airlines Cargo Company, Saudi Ports Share Authority Nafith Logistics from Jordan and the Landmark Group shared their expert knowledge with conference participants.

Numerous investment opportunities exist in the rapidly growing transport and logistics sector. Now is the right time to invest in this sector and to expand the network with decision-makers of the SAUDI TRANSTEC!

For more information: www.sauditranstec.com.

SAUDI Green Building Forum

König Abdullahs Initiative, das Saudi Green Building Forum (SGB FORUM), setzt seine unerschütterliche grüne Mission durch die Erfolge seiner letzten beiden Konferenzen fort. Die Delegierten und Sprecher erfreuten sich der dritten jährlichen Expertenkommission, die eine Konferenz, einen Workshop, eine Ausstellung und Projektfallstudien des laufenden Jahres beinhaltet. Das Saudi Green Building Forum, das unter der Schirmherrschaft seiner Königlichen Hoheit Prinz Dr. Mansour Bin Miteb Bin Abdulaziz, Minister für Gemeinden und ländliche Angelegenheiten steht, wird seine dritte jährliche Konferenz im Kingdom Tower Four Seasons Hotel in Riad am 13., 14., 15. und 16. Oktober 2012 veranstalten. Die Präsentationen, Podiumsdiskussionen und Fallstudien auf der Konferenz werden Themen wie die Vergrößerung des Green Buildings, die nachhaltige Stadtentwicklung in Saudi-Arabien, seine Position als "Think Tank" Spitzenreiter und Zentrum des am schnellsten wachsenden Bau,- und Projektmarktes im Mittleren Osten und Nordafrika, behandeln. Die SGB FORUM-Konferenz und Projektfallstudien werden weiterhin als wichtiges Instrument zur Unterstützung der Entwicklung von Gesetzen und Verordnungen, die von den König Abdullah Green Building Initiativen festgelegt wurden, bestehen bleiben. Zudem soll es zu folgendem beitragen: Verbesserung der umfassenden Sammlung von Standards und Leitsysteme, die im Königreich bereits implementiert wurden; bedeutend für die Building Information Modeling-Technologie; Stärkung der Beziehung mit Interessengruppen aus der Industrie; Bereitstellung von Informationen, Analysen und Einblicke in vorhandene Geschäftschancen und das Aufbauen des kulturellen Bewusstseins für die lokale Stadtentwicklung. Seine Königliche Hoheit Prinz Dr. Mansour Bin Miteb Bin Abdulaziz, Minister für Gemeinden und ländliche Angelegenheiten, meinte: "Dieses Treffen stellt eine wertvolle Gelegenheit dar, die Erfolge der Schritte und Ausführungen von früheren Empfehlungen (darunter mehr als eine Achse) zu überprüfen. Man könne dabei entweder dem öffentlichen Sektor, den Berufsverbänden oder etwa dem privaten Sektor angehören.



SAUDI Green Buildings Forum

King Abdullah's initiative, Saudi Green Building Forum (SGB FORUM), continues to lead its unshakable green mission by creating a milestone of achievements from its' last two Conferences. The delegates and speakers are pepped up for the third annual intellectual think-tank treat which will involve Conference, Workshop, Exposition and Project Case Studies of the current year. Saudi Green Building Forum, patronage of His Royal Highness Prince Dr. Mansour Bin Miteb Bin Abdulaziz, Minister of Municipalities and Rural Affairs, will host its third annual Conference at Kingdom Tower Four Seasons Hotel, Riyadh on the 13th, 14th, 15th and 16th of October, 2012. The presentations, panel discussion and case studies at the Conference will challenge the issues such as magnification of Green Building sustainable urban development in Saudi Arabia, its position as a "Think Tank" frontrunner, a hub of fastest growing construction and projects market in the Middle East and North Africa.

The SGB FORUM's conference and Projects case studies will continue to stay as a significant means of aiding the development of laws and regulations sets by King Abdullah Green Building initiatives; enhancing the comprehensive collection of standards and guidance systems that is been implemented in the Kingdom; signifying Building Information Modeling technology; strengthening relation with industry stakeholders; delivering information, analysis and insights into available business opportunities and building cultural awareness of local Urban development.

His Royal Highness Prince Dr. Mansour Bin Miteb Bin Abdulaziz, Minister of Municipalities and Rural Affairs, opined, "This meeting represents a valuable opportunity to review the achievements of the steps and executions of previous recommendations including more than one axis, either as assigned to the government sector, professional bodies or entrusted to the private sector."

Germany's Trade Fairs -Excellent opportunities for tapping new markets

Germany, besides being one of the leading trading nations in the world, is also an important location for renowned international trade fairs. Two thirds of the world's leading trade fairs are held in Germany, and a high percentage of the participating exhibitors come from abroad. There are two main aspects that explain the great success of Germany as a trade show location. First, Germany is located in the center of the big European internal market and second, it offers a good infrastructure that facilitates the transportation of fair equipment at reasonable prices.

Furthermore the domestic trade fairs in Germany offer participants a highly sophisticated outline program. Usually, the fairs include speaker's forums, conferences of international scope and events where an active exchange of ideas and opinions about the latest business trends take place. The public perception of a specific trade show is the result of a close cooperation between the German exhibition's organizers and the media as part of the trade fair's marketing mix. Furthermore, the presence of high-ranking officials and economic leaders bolster the public interest and foster economic policy discussions.

Trade fairs offer foreign firms the chance to enter the German and the whole European internal market successfully. A survey published by the Association of the German Trade Fair Industry (AUMA, Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft) reveals that attending a trade show is of great importance. Around 75 percent of all German decision-makers attend only trade fairs that are held in their home country.

Im Profil: Al-Ameen Al-Dalali

Herr Al-Ameen Al-Dalali arbeitet seit September 2012 bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien und Jemen. Sein Aufgabenbereich umfasst die Betreuung von Messeteilnehmer und -ausstellern sowie die Beratung deutscher Unternehmen im Bereich Markteinstieg in Saudi-Arabien. Neben dem erfolgreichen Abschluss des Studiums der Politik- und Rechtswissenschaften an der Universität Bremen, bereichert Herr Al-Dalali das Team der AHK Saudi Arabien insbesondere durch seine umfassenden Kenntnisse der arabischen, deutschen und englischen Sprache. Für Fragen rund um das Thema Messen in Saudi Arabien und Deutschland, steht Herr Dalali Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Al-Ameen Al-Dalali

E-Mail: al-dalali@ahk-arabia.com

Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 109

AHK Staff: Al-Ameen Al-Dalali

Mr. Al-Ameen Al-Dalali started working for the Delegation of the German Economy for Saudi Arabia and Yemen in September 2012. His main responsibility is to coordinate with Exhibitors and trade fair organizers in order to strengthen to the German- Saudi Arabian economic relationship. Mr. Al-Dalali received a degree in political science & law from the University of Bremen, Germany and is fluent in Arabic, English and German. In case of any request regarding trade fairs in Saudi Arabia and Germany, please don't hesitate to contact Mr. Al-Dalali.

Al-Ameen Al-Dalali

E-Mail: al-dalali@ahk-arabia.com

Phone: +966 (0) 1 4050201 Ext. 109



Messen in Saudi-Arabien 2013

Trade Fairs in Germany 2013

Date	Trade Fair	Date	Trade Fair
27-29 Jan 2013	Environmental Infrastructure Forum, Jeddah	12-15 Jan. 2013	DOMOTEX 2013, Hanover (Carpets and Flooring)
03-06 Feb 2013	BUILDEX - SAUDI International Building & Construction, Dammam	14-19 Jan. 2013	BAU 2013, Munich (Construction, Construction Materials)
18-21 Feb 2013	MACHINEX ARABIA, Jeddah	30 Jan-04 Feb. 2013	SPIELWAREN MESSE 2013, Nuremberg. (International Toy Fair)
Feb. 2013	Saudi Oil & Gas, Riyadh	03-06 Feb. 2013	ISPO 2013, Munich (sports business trade show)
April. 2013	The Saudi int'l Heating, Air-conditioning, Refrigeration, Cooling, Water, Environment & Industrial Engineering Exhibition, Riyadh	22-25 Feb. 2013	INHORGENTA 2013, Munich (Jewelry, Timepieces, Lifestyle)
2-4 April 2013	MEDEXPO Saudi Arabia, Jeddah	05-09 Mar. 2013	CEBIT 2013, Hanover(The international Fair for ICT)
22-25 April 2013	Saudi Building Industries Exhibition (SBIE), Jeddah	08-12 Apr. 2013	HANNOVER MESSE 2013, Hanover(Industrial Fair)
13 - 16 May 2013	Green Building Design & Interiors Arabia 2013, Riyadh	15-21 Apr. 2013	Bauma 2013, Munich (Construction machinery)
19-22 May 2013	Saudi Food , Hotel & Hospitality, Jeddah	23-25 Apr. 2013	WASSER BERLIN 2013, Berlin (Water and waste water)
May. 2013	GITEX Saudi Arabia 2013, Riyadh	06-10 May. 2013	LIGNA HANNOVER 2013, Hanover(Timber and woodworking industry)
May. 2013	Saudi Aircon 2013, Riyadh	04-07 Jun. 2013	TRANSPORT LOGISTIC 2013, Munich
May. 2013	Saudi Dentistry, Eyecare , Medical, Riyadh	17-20 Jun. 2013	LASER WORLD OF PHOTONICS 2013, Munich
May. 2013	Saudi Energy 2013, Riyadh	19-21 Jun. 2013	INTERSOLAR 2013, Munich
May. 2013	Saudi Water Technology 2013, Riyadh	16-20 Sep. 2013	DRINKTEC 2013, Munich
Jun. 2013	CityScape - Jeddah	16-21 Sep. 2013	EMO 2013, Hanover (Metalworking)
Sep. 2013	Food, Hotel & Hospitality Arabia 2013, Riyadh	7-9 Oct 2013	EXPO REAL 2013, Munich (Real Estate, Properties and Investments)
Sep. 2013	Saudi Agriculture 2013, Riyadh	10-16 Nov. 2013	AGRITECHNICA 2013, Hanover
Sep. 2013	Saudi Agro-Food 2013		

Saudi Arabia Desk

Die IHK Ostwestfalen und die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Saudi Arabien haben die Einrichtung eines „Saudi Arabia Desk“ zum 1. Januar 2011 in der IHK in Bielefeld vereinbart. Es handelt sich um den bundesweit ersten Saudi Arabia Desk. Die Vereinbarung hat das Hauptziel, die beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen zu intensivieren. Die IHK will beim Thema Saudi-Arabien erster Ansprechpartner für Unternehmen in Nordrhein-Westfalen sein und als NRW-Schwerpunktkammer für die arabischen Golfstaaten den Unternehmen einen noch intensiveren Service bieten.

Mit dem Saudi Arabia Desk möchten IHK und AHK intensiv und zielgerichtet über die bestehenden gegenseitigen Geschäftsmöglichkeiten informieren, etwa durch gemeinsame Informationsveranstaltungen und Fachsymposien zu aktuellen Themen der deutsch-saudi-arabischen Wirtschaftsbeziehungen. Darüber hinaus sollen in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Organisationen im deutsch-saudi-arabischen Geschäft Netzwerke aufgebaut, Unternehmerreisen nach Saudi-Arabien organisiert und Informationen über internationale relevante Messen gegeben werden.



Nähere Informationen erhalten Sie bei der IHK Ostwestfalen von Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Saudi Arabia Desk

Due to the high potential of the Saudi market and the increasing demand of German small and medium sized enterprises (SMEs) AHK Saudi Arabia and the Chamber of Industry and Commerce of Eastern Westphalia (IHK) based in the city of Bielefeld established in the beginning of 2011 the first Saudi Arabia Desk in Germany.

The aim of the Saudi Arabia Desk is to intensify the bilateral economic relations. By now IHK is the first contact partner for SMEs in North Rhine--Westphalia and the whole of Germany with regard to information and consultancy for business in Saudi Arabia. As the nucleus chamber for the Arabian Gulf in Germany IHK Bielefeld will be able to offer a much better service to all companies.

With an exporting volume of approximately 5.8 billion Euros in 2010 the German economy is one of the three most important importing countries for Saudi Arabia and the most important in Europe. Public tenders as well as private projects for several hundred billion Euros are planned in the field of infrastructure, petrochemicals, health care and education. Made in Germany are frequently demanded by Saudi decision makers especially when projects are including the needed transfer of technology and know-how. During the last decade the German--Arab trade volume grew from 14.5 to 42 billion Euros. Exported goods were foremost machinery, metals and plastics, electronics and electro technical supplies.

With the Saudi Arabia Desk IHK and AHK would like to organize common information events and expert symposiums in order to inform intensively and detailed about the latest topics of the German--Saudi relations and business opportunities. Furthermore it is planned to build up a strong network with all players and organizations in the German--Saudi Arabian business. Additionally business delegations to Saudi Arabia shall be organized and information about known international trade fairs shall be provided to companies in Saudi Arabia and Germany.

For more information please contact Ines Ratajczak, i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de